

Rettnar-Kalender 2020

Studieninstitut Westfalen-Lippe

Rettnungsdienst-Fortbildungen i.S.d. § 5 Abs. 4 RettG NRW durch die jeweiligen ÄLRD anerkennungsfähig



Rettinare – August 2020

Rettinar-Nr.	KW	Tag	Datum (18-20 Uhr)	Thema	Dozent/in
01/2020	33	Di	11.08.2020	<p>Die ersten 10 Minuten im MANV</p> <p>Insbesondere seltene Einsatzszenarien stellen die Rettungskräfte immer wieder vor enorme Herausforderungen. Wenn zusätzlich noch Material- und Personalressourcen fehlen, entsteht schnell eine Überforderungssituation für die Anwesenden. Das Rettinar gibt einige Hilfestellungen im Umgang mit den ersten aber besonders wichtigen zehn Minuten bei einem Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten (MANV).</p>	<p>Jens Wolff</p> <p>Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB</p>
02/2020	33	Do	13.08.2020	<p>Crashkurs „Naturwissenschaftliche Grundlagen Rettungsdienst“</p> <p>Von pH-Wert über Biomoleküle und Zellbestandteile bis hin zu Osmose und Diffusion. In der Rettungsdienst-Ausbildung haben wir alle solche Grundlagen gelernt, die leider viel zu schnell in Vergessenheit geraten. Dieses mit Anschauungsexperimenten gespickte Rettinar liefert eine Auffrischung in aller Kürze.</p>	<p>Dr. Kai Stührenberg</p> <p>Chemiker</p>
03/2020	34	Mo	17.08.2020	<p>Die vier Phasen des Intensivtransportes</p> <p>Heutzutage existiert neben einer sehr differenzierten Krankenhauslandschaft und Krankenhausstruktur ein ebenso ausgeklügeltes und differenziertes System der Notfallrettung. Nicht zuletzt aus diesem Grund müssen wir uns alle auch mit der Herausforderung von Intensivtransporten zunehmend mehr auseinandersetzen. Der Transport von intensiv- und therapiepflichtigen Patienten ist mit einem erheblichen Mehraufwand und hohen Risiken verbunden. Fahrzeuge des Regelrettungsdienstes sind aufgrund fehlender spezieller Intensivausstattung nicht ausreichend. Es werden Spezialfahrzeuge mit Spezialausrüstung, welche für Intensivpatienten ausgelegt und geeignet sind, und insbesondere mit speziell geschultem Rettungsdienst-Personal benötigt. Hierzu bedarf es im Vorfeld solcher Intensivtransporte einer Menge Überlegungen. Das Rettinar betrachtet insbesondere die vier Phasen Planungsphase, Übernahmephase, Transportphase und Übergabephase solcher Intensivtransporte.</p>	<p>Jens Wolff</p> <p>Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB</p>

04/2020	34	Mi	19.08.2020	Infektionskrankheiten A-Z – Von Hepatitis A bis Zika Die aktuelle Corona-Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, dass auch im Jahr 2020 Infektionskrankheiten ein ernstzunehmender Gegner sind. Im Rettungsdienst sind wir stets mit Infektionsrisiken konfrontiert. In diesem Rettinar verschaffen wir uns einen Überblick über alte und neue Infektionskrankheiten, denen wir im Alltag begegnen könnten und welche Relevanz sie für uns haben.	Dr. Marcus Brabant Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin; Facharzt für Allgemeinmedizin; Facharzt für Arbeitsmedizin
05/2020	35	Di	25.08.2020	Brandgase – Nur etwas für die Feuerwehr? Rettungsdienstlich wichtige Leitsubstanzen und Substanzgruppen, die sich während eines Brandes bilden können, werden in diesem Rettinar vorgestellt. Daraus werden Verhaltensstrategien für den Rettungsdienst entwickelt. Zusätzlich wird auf die Pathophysiologie der jeweiligen Substanzen eingegangen.	Dr. Kai Stührenberg Chemiker
06/2020	35	Do	27.08.2020	Luftrettung: Aufgaben, Besatzung, Einsatzgebiete, Grenzen Der Luftrettungsdienst ist ein wichtiger Baustein in der Versorgung von Notfallpatienten. Seit mittlerweile 50 Jahren werden Rettungshubschrauber in Deutschland dafür eingesetzt, einen Notarzt zum Patienten und ggf. den Patienten in ein geeignetes Krankenhaus zu befördern. In diesem Rettinar erfolgt ein Überblick über die Besonderheiten der Luftrettung bezüglich der Aufgabengebiete, der Vorhaltung/Verfügbarkeit und der Flächenabdeckung von Rettungshubschraubern. Zudem wird auf den Tagesablauf an einem Luftrettungszentrum eingegangen und das Team mit den unterschiedlichen Qualifikationen und deren Aufgaben vorgestellt. Abgerundet wird das Rettinar durch einen kleinen Einblick in die Hubschraubertechnik und eine Übersicht der medizinischen Ausstattung.	Nicky Hagedorn Notfallsanitäter und Praxisanleiter
07/2020	36	Mo	31.08.2020	Ladungssicherung im Rettungsdienst „Es ist ja bisher auch immer gut gegangen!“ – Eine Aussage, die jeder Rettungsdienstmitarbeiter sicherlich kennt. Dieses Rettinar gibt einen Überblick über die wichtigsten – auch straßenverkehrsrechtlichen – Aspekte der Ladungs- und Patientensicherung im Rettungsdienst und Krankentransport.	Jens Wolff Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB

Rettinare – September 2020

Rettinar-Nr.	KW	Tag	Datum (18-20 Uhr)	Thema	Dozent/in
08/2020	36	Di	01.09.2020	Qualitätsmanagement im Rettungsdienst Fluch oder Segen – Die Einen mögen es während es die Anderen verteufeln. Das Rettinar beschreibt das Erfordernis von Qualitätsmanagement im Rettungsdienst und hilft, bestehende Ängste und Abneigungen gegenüber der Thematik abzulegen.	Jens Wolff Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB
09/2020	36	Do	03.09.2020	Säuren und Basen – Eine Demystifizierung Bei Chemie denken die meisten Menschen nur an Säuren und Laugen und dies leider zum Teil mit völlig falschen Vorstellungen. In diesem Rettinar wird nicht nur mit falschen Informationen aufgeräumt, sondern vielmehr Faktenwissen mit Experimenten bzw. Anschauungsunterricht vermittelt. Dies entfernt unberechtigte Ängste und liefert mehr Sicherheit im Umgang mit diesen seltenen Einsätzen.	Dr. Kai Stührenberg Chemiker
10/2020	37	Mi	09.09.2020	Die öffentlich-rechtliche Unterbringung von Menschen mit psychischen Erkrankungen (rechtliche Aspekte) Der Umgang mit Menschen, die an psychischen Erkrankungen leiden, stellt eine große Herausforderung an den Rettungsdienst dar. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn eine Eigen- oder Fremdgefährdung vorliegt. In diesem Rettinar wird die öffentlich-rechtliche (sofortige) Unterbringung von Menschen mit psychischen Erkrankungen besprochen, dies beinhaltet die Grundlagen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung sowie zugehörige Urteile.	André Höhle LL.M., M.Sc., Syndikusrechtsanwalt
11/2020	37	Do	10.09.2020	Brandschutz in Einrichtungen des Gesundheitswesens Das Rettinar behandelt die Grundlagen des Brandschutzes in Einrichtungen des Gesundheitswesens inkl. möglicher Selbsthilfemaßnahmen. Nur das schnelle Eingreifen von ausgebildeten Fachkräften ermöglicht die schnelle Bekämpfung von Entstehungsbränden in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Auch eine notwendige Räumung und Evakuierung ist zu betrachten.	Frank Sölken Koordinator Katastrophenmanagement Universitätsklinikum Münster

12/2020	38	Di	15.09.2020	Sanitätsdienst vs. Rettungsdienst Quer durch die Organisationen reden alle stets vom Sanitäts- und Rettungsdienst, und jeder hat auch beides schon mehrfach gesehen: Auf irgendeiner Veranstaltung stehen Sanitäter während anderswo gerade Fahrzeuge mit Sonder- und Wegerechten auf Deutschlands Straßen unterwegs sind. Doch kaum einer kennt die tatsächlichen Unterschiede zwischen einem Sanitätsdienst und dem Rettungsdienst. Oftmals werden beide Konstrukte miteinander vermischt und Probleme bei allen Beteiligten sind vorprogrammiert. Das Rettinar gibt einen Einblick in die wesentlichen und wichtigsten Unterschiede.	Jens Wolff Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB
13/2020	38	Do	17.09.2020	Protokolle, Abkürzungen und Begriffe im RD – Von AMV über PEEP bis hin zum ordentlichen Protokoll Die Dokumentation von Rettungseinsätzen im Rettungsdienstprotokoll hat in den letzten Jahren einen immer höheren Stellenwert eingenommen. In diesem Rettinar wird es um das Lesen und das korrekte Ausfüllen eines solchen Protokolls gehen. Dabei wird auf verschiedene Abkürzungen eingegangen, um ggf. ein Übergabeprotokoll auch selber lesen und verstehen zu können. Unabhängig davon werden Rettungsdienstmitarbeiter jeden Tag mit den unterschiedlichsten Abkürzungen und Begrifflichkeiten konfrontiert. Diese dienen als Hilfestellung und Gedächtnisbrücke; dahinter verbergen sich verschiedenste Handlungsabläufe (z.B. ABCDE-Schema in der Traumaversorgung welches aber auch im Bereich der internistischen und neurologischen Notfälle Anwendung findet, die SAMPLER-Anamnese oder das OPQRST-Schema).	Nicky Hagedorn Notfallsanitäter und Praxisanleiter
14/2020	39	Di	22.09.2020	Biologische Stoffe anschaulich erklärt Durch Anschauungsexperimente werden in diesem Rettinar zunächst grundsätzliche Fragen, wie "Was benötigt ein biologischer Stoff, um zu funktionieren und sich zu vermehren?" und "Was unterscheidet ihn von einer Chemikalie?" geklärt. Diese sehr allgemeingültige Einordnung wird im nächsten Schritt in die einzelnen Stoffgruppen differenziert, um ein ganzheitliches Bild zu schaffen.	Dr. Kai Stührenberg Chemiker
15/2020	39	Do	24.09.2020	Medikamentöse und nichtmedikamentöse Schmerztherapie im Rettungsdienst Schmerzen sind ein häufiger Grund für die Alarmierung des Rettungsdienstes. Neben einer kurzen Einführung zur Physiologie des Schmerzes werden die gängigsten Schmerzmedikamente mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Ebenso wird auch ein Blick auf nichtmedikamentöse Maßnahmen der Schmerzlinderung geworfen.	Dr. Marcus Brabant Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfall- medizin; Facharzt für Allge- meinmedizin; Facharzt für Arbeitsmedizin

16/2020	40	Di	29.09.2020	Grundlagen der Rettungsdienstbedarfsplanung Das Rettinar behandelt die Grundlagen der Rettungsdienstbedarfsplanung. Die IST-Analyse verbunden mit der Bedarfsanalyse zur Ausstattung mit Rettungsmitteln, die Erreichung der Hilfsfristen und Schutzziele sowie die einsatztaktische Betrachtung stehen im Vordergrund der Rettungsdienstbedarfsplanung.	Frank Sölken Koordinator Katastrophenmanagement Universitätsklinikum Münster
---------	----	----	------------	--	--

Rettinare – Oktober 2020

Rettinar-Nr.	KW	Tag	Datum (18-20 Uhr)	Thema	Dozent/in
17/2020	40	Do	01.10.2020	Kontamination im Rettungsdienst Der Rettungsdienst beschäftigt sich täglich mit der Dekontamination von biologischen Stoffen, doch bei davon abweichenden Stoffdisziplinen sieht die Sachlage ganz anders aus. In diesem Rettinar werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten gezeigt, sowie praktische Handlungsoptionen basierend auf anschaulichen Versuchen diskutiert.	Dr. Kai Stührenberg Chemiker
18/2020	41	Mi	07.10.2020	Einordnung rettungsdienstrechtlicher Fragestellungen in den Gesamtkontext des Rechtes RettG NRW, BHKG NRW, NotSanG, NotSanAPrV, RettAPO NRW, BGB, StGB, StVO... Rettungsdienstmitarbeiter haben von diesen Vorschriften zumeist schon einmal gehört und sich mit für sie relevanten einzelnen Fragestellungen beschäftigt. Wie aber stehen diese Gesetze zueinander? In wessen Zuständigkeit fällt ihre Entstehung – und wie wirkt sich dies auf die praktischen Fragen der Umsetzung und Zuständigkeiten aus? Dieses Rettinar will den Blick auf das „große Ganze“ richten und eher übergeordnete Strukturen aufzeigen anstatt Einzelfragen zu klären.	Dr. Nicolas Rinösl Juristischer Dezernent, Land NRW
19/2020	41	Do	08.10.2020	Zusammenarbeit von Polizei und Rettungsdienst bei Bedrohungslagen Bei gemeinsamen Einsätzen von Polizei und Rettungsdienst kommt es auf ein abgestimmtes Zusammenwirken an. Bedrohungslagen wie die Amokfahrten am Breitscheidplatz in Berlin oder am Kiepenkerl in Münster, eine Geiselnahme wie im Hauptbahnhof in Köln und ähnliche Ereignisse stellen Einsatzkräfte von Polizei und Rettungsdienst vor besondere Herausforderungen. In diesem Rettinar werden die Grundlagen des Zusammenwirkens bei gemeinsamen Einsätzen, die Schnittstellen und die Kommunikation sowie die Taktik von Polizei und Rettungsdienst thematisiert und Erfahrungen aus herausragenden Einsätzen vermittelt.	Marc Hübner Institut der Feuerwehr NRW

20/2020	41	Fr	09.10.2020	<p>Fallbesprechung und Lagedarstellung an der Planspielplatte</p> <p>Die Planspielplatte ist sehr gut für die Vor- und Nachbereitung von Einsätzen geeignet. Potentielle Szenarien oder tatsächliche Ereignisse lassen sich im Modellmaßstab nachstellen und „in Ruhe“ besprechen. Dabei können u.a. Führung, Taktik, Vorgehensweise und Raumordnung diskutiert werden. Auch die Darstellung des Platzbedarfs von z.B. Patientenablagen, Bereitstellungsräumen und Hubschrauberlandeplätzen gelingt an der Planspielplatte realitätsnah. Spätestens die Überlegung „Was würde ich tun, wenn ich jetzt real in dieser Lage wäre?!“ lässt neben ernsthafter Planung des möglichen Einsatzes auch den „Spieltrieb“ und Spaß nicht zu kurz kommen.</p>	<p>Marc Hübner</p> <p>Institut der Feuerwehr NRW</p>
21/2020	42	Di	13.10.2020	<p>Tracheostoma und Trachealkanüle im Rettungsdienst</p> <p>Die Gründe, warum Menschen mit einem Tracheostoma und einer Trachealkanüle versorgt werden, sind genauso vielfältig wie die verschiedenen Modelle. Nicht selten kommt auch der Rettungsdienst oder Krankentransport in Kontakt mit Patientinnen und Patienten die ggf. abgesaugt werden müssen, um eine adäquate und ausreichende Atmung zu ermöglichen. Dieses Rettinar gibt einen Einblick in die wichtigsten Aspekte.</p>	<p>Christian Franke</p> <p>Notfallsanitäter und Praxisanleiter</p>
22/2020	42	Do	15.10.2020	<p>1x1 der Beatmung</p> <p>Von der simplen Beutelbeatmung bis hin zu differenzierten Beatmungsmustern bei Intensivpatienten sind wir im Rettungsdienst mit der ganzen Bandbreite der Beatmung konfrontiert. Ausgehend von den Basics der Atemmechanik über die Grundlagen der maschinellen Beatmung nähern wir uns den neuen, komplexeren Beatnungsmodi an, die moderne Respiratoren bieten. Vor- und Nachteile werden aufgezeigt.</p>	<p>Dr. Marcus Brabant</p> <p>Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfall- medizin; Facharzt für Allge- meinmedizin; Facharzt für Arbeitsmedizin</p>
23/2020	43	Mi	21.10.2020	<p>Die betreuungsrechtliche Unterbringung von Menschen mit psychischen Erkrankungen (rechtliche Aspekte)</p> <p>Der Umgang mit Menschen, die an psychischen Erkrankungen leiden, stellt eine große Herausforderung an den Rettungsdienst dar. Dies betrifft insbesondere auch Konstellationen, in denen ein Betreuer die Unterbringung initiiert hat und mit vor Ort ist. In diesem Rettinar wird die betreuungsrechtliche Unterbringung von Menschen mit psychischen Erkrankungen besprochen. Dabei werden die Grundlagen der Betreuung, der betreuungsrechtlichen Unterbringung sowie zugehörige Urteile besprochen.</p>	<p>André Höhle</p> <p>LL.M., M.Sc., Syndikusrechtsanwalt</p>

24/2020	43	Do	22.10.2020	<p>Schnittstellen zwischen RettG und BHKG</p> <p>Das Rettinar behandelt die Schnittstellen zwischen RettG und BHKG und vermittelt praktische Anwendungsbeispiele. Die Gefahrenabwehr zwischen den Einheiten der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes in Verbindung mit dem Rettungsdienst in der alltäglichen Praxis werden anhand der rechtlichen Situation von Rettungsgesetz und Brandschutzhilfeeistungsgesetz in diesem Rettinar näher beleuchtet.</p>	<p>Frank Sölken</p> <p>Koordinator Katastrophenmanagement Universitätsklinikum Münster</p>
25/2020	44	Di	27.10.2020	<p>Einsatztaktik im Rettungsdienst, Spannungsfeld zwischen Kostendruck (Nutzung von Wirtschaftlichkeitsreserven) und flächendeckender bedarfsgerechter Versorgung</p> <p>Das Rettinar behandelt die Schnittstellen zwischen RettG NRW, Rettungsdienstbedarfsplanung und einsatztaktischen Varianten. Die Betrachtung taktischer Varianten, insbesondere die Ausgestaltung der Vorhaltung der Infrastruktur mit der Rettungsmitteln und Rettungswachen ist von großer Bedeutung. Entscheidend ist auch die technische Ausstattung zur Disposition der Rettungsmittel sowie die strategische Disposition durch die Disponenten der Leitstellen.</p>	<p>Frank Sölken</p> <p>Koordinator Katastrophenmanagement Universitätsklinikum Münster</p>
26/2020	44	Mi	28.10.2020	<p>Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst</p> <p>An vielen Stellen im rettungsdienstlichen Alltag arbeiten Feuerwehr und Rettungsdienst Hand-in-Hand zusammen. Dieses Rettinar beschreibt die Schnittpunkte und Schnittstellen bei verschiedenen gemeinsamen Einsatzszenarien und erklärt das Vorgehen der Feuerwehr bei beispielsweise Unterstützung Verkehrsunfall, Wohnungsbrand, Tragehilfe über Drehleiter oder Flaschenzug im Treppenhaus.</p>	<p>Philipp Stender</p> <p>Notfallsanitäter und Praxisanleiter</p>
27/2020	44	Do	29.10.2020	<p>Führung im Rettungsdienst</p> <p>Wem sind nicht die vielen Begriffe bekannt, mit denen sich zahlreiche Akteure in den Bereichen Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr schmücken: Gruppenführer, Zugführer, Verbandführer, Löschzugführer, Wehrführer, Einsatzleiter, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, SEG-Leiter, Leiter Einsatzgruppe usw. Teilweise prangen auf immer größer werdenden Rückenschildern immer wieder neue nie zuvor verwendete Begrifflichkeiten. Doch ist auch tatsächlich drin, was drauf steht? Tagtäglich sind wir von diesen (für uns teils selbstverständlichen) Begriffen umgeben, haben sie aber vermutlich noch nie wirklich hinterfragt. Dieses Rettinar beleuchtet daher weniger die individuellen Fachkompetenzen der verschiedenen Führungsstufen sondern vielmehr die Softskills und Eigenschaften von mit Führung anvertrauten Personen im Umgang mit verschiedenen Einsatzkräften.</p>	<p>Jens Wolff</p> <p>Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB</p>

Rettinare – November 2020

Rettinar-Nr.	KW	Tag	Datum (18-20 Uhr)	Thema	Dozent/in
28/2020	45	Di	03.11.2020	<p>Adipöse Patienten im Rettungsdienst & Schwergewichtentransport</p> <p>„Lieber rund und gesund als schlank und krank!“ – Wenngleich es für die Feuerwehr und den Rettungsdienst einfach wäre, so ganz trifft dieses Sprichwort in der Realität sicherlich nicht zu. Aber es verdeutlicht eine Problematik, mit der wir uns im Rettungs- und Feuerwehrdienst zunehmend mehr auseinandersetzen müssen. Schwergewichtige Personen können nicht „mal eben“ oder „einfach so“ oder „irgendwie“ gerettet und transportiert werden. Dieses Rettinar gibt einen sensibilisierenden Einblick in die vielfältige Thematik.</p>	<p>Jens Wolff</p> <p>Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB</p>
29/2020	45	Do	05.11.2020	<p>Arbeits- und Gesundheitsschutz im Rettungsdienst</p> <p>Die Tätigkeit im Rettungsdienst birgt eine Menge gesundheitlicher Gefährdungen. Dass wir trotzdem in diesem Beruf gesund bleiben können, dafür sorgen neben dem eigenen Lebenswandel auch eine ganze Reihe Vorschriften, die die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung regeln. In diesem Rettinar verschaffen wir uns einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und deren praktische Bedeutung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.</p>	<p>Dr. Marcus Brabant</p> <p>Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfall- medizin; Facharzt für Allge- meinmedizin; Facharzt für Arbeitsmedizin</p>
30/2020	46	Di	10.11.2020	<p>Grundlagen der Katastrophenschutzplanung</p> <p>Das Rettinar behandelt die Grundlagen, Aufgaben und Rollen der Katastrophenschutzplanung. Diese beleuchtet die Gesamtheit der Gefahrenabwehrkräfte sowie das Risiko des jeweiligen Zuständigkeitsbereiches. Die Strukturen und aufwachsenden Systeme des Katastrophenschutzes sind im Bereich der Planung von existenzieller Bedeutung.</p>	<p>Frank Sölken</p> <p>Koordinator Katastrophen- management Universitäts- klinikum Münster</p>
31/2020	46	Do	12.11.2020	<p>Verbrennungen und Verbrühungen</p> <p>Einsätze bei Patientinnen und Patienten mit Verbrennungen und Verbrühungen stellen für den Rettungsdienst eine besondere Herausforderung dar. In diesem Rettinar wird dargelegt, warum es insbesondere für den Rettungsdienst wichtig ist zu wissen was zu tun ist.</p>	<p>Christian Franke</p> <p>Notfallsanitäter und Praxisanleiter</p>

32/2020	47	Di	17.11.2020	<p>Notwehr und andere strafrechtliche Rechtfertigungsgründe im Rettungsdienst</p> <p>Die Tätigkeit im Rettungsdienst ist geprägt vom Umgang mit Menschen in Ausnahmesituationen. Dies kann es mit sich bringen, dass sich Mitarbeitende des Rettungsdienstes auch mal körperlichen Angriffen von Patienten, Angehörigen oder von anderen Personen ausgesetzt sehen. Dieses Rettinar behandelt die Grundlagen der Notwehr und anderer strafrechtlicher Rechtfertigungsgründe im Rettungsdienst.</p>	<p>André Höhle</p> <p>LL.M., M.Sc., Syndikusrechtsanwalt</p>
33/2020	47	Mi	18.11.2020	<p>Die häufigsten Krankheitsbilder einfach erklärt</p> <p>Manche Krankheitsbilder bzw. deren Pathophysiologie hat man vielleicht nie richtig verstanden oder die aktuellen Leitlinien, Behandlungspfade und Empfehlungen sind an einem vorbei gegangen. In diesem Rettinar werden drei verschiedene Krankheitsbilder einfach erklärt und der aktuelle Stand von Wissenschaft, Forschung und Technik erläutert.</p>	<p>Philipp Stender</p> <p>Notfallsanitäter und Praxisanleiter</p>
34/2020	47	Do	19.11.2020	<p>Wie würden Sie entscheiden? – Fallbetrachtung unter Mitwirkung der Zuhörer</p> <p>Gefühlte und tatsächliche Rechtslage müssen nicht immer deckungsgleich sein. Warum ist das so? Dieses Rettinar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, anhand tatsächlich ausgeurteilter Fälle aus verschiedenen Rechtsgebieten mit Bezug zum Rettungsdienst das eigene Rechtsgefühl mit den tatsächlichen Entscheidungswegen abzugleichen. Am Ende steht oft die Frage, ob es überhaupt ein eindeutiges „richtig“ gibt.</p>	<p>Dr. Nicolas Rinösl</p> <p>Juristischer Dezernent, Land NRW</p>
35/2020	48	Mi	25.11.2020	<p>Update Rettungsdienst: Die wichtigsten Studienergebnisse des Jahres 2020</p> <p>Dieses Rettinar wirft einen Blick zurück in das bisherige Jahr 2020 und die wichtigsten Studienergebnisse des Jahres mit Bezug zum Rettungsdienst.</p>	<p>Dr. Marcus Brabant</p> <p>Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfall- medizin; Facharzt für Allge- meinmedizin; Facharzt für Arbeitsmedizin</p>
36/2020	48	Do	26.11.2020	<p>Chemischer Suizid</p> <p>Der Suizid durch chemische Stoffe ist ein Einsatz mit geringer Häufigkeit und hohem Risiko für die Einsatzkräfte. In diesem Rettinar werden häufig vorkommende Varianten, Stoffeigenschaften und Handlungsmöglichkeiten besprochen, um sicher durch den rettungsdienstlichen Einsatz zu kommen.</p>	<p>Dr. Kai Stührenberg</p> <p>Chemiker</p>

Rettinare – Dezember 2020

Rettinar-Nr.	KW	Tag	Datum (18-20 Uhr)	Thema	Dozent/in
37/2020	49	Di	01.12.2020	<p>Rettungsdienst und Feuerwehr in den USA</p> <p>Einen Blick über den Tellerrand gefällig? Am Beispiel der Stadt Jacksonville im Bundesstaat Florida wird in diesem Rettinar ein amerikanisches Berufsfeuerwehrsystem vorgestellt und darüber hinaus spannende Vor-Ort-Erfahrungen mit den Rettinar-Teilnehmenden geteilt.</p>	<p>Dr. Kai Stührenberg</p> <p>Chemiker</p>
38/2020	49	Do	03.12.2020	<p>Der Führungsvorgang im Sinne der FwDV 100 im Rettungsdienst</p> <p>Ohne Struktur in seltene Einsatzszenarien zu gehen bei denen möglicherweise auch noch viele Personen verletzt, erkrankt oder betroffen sind ist sehr risikobehaftet und gefährlich für alle Beteiligten. Gerade die Fahrzeugführer ersteintreffender Rettungsmittel werden oftmals vor besondere Herausforderungen gestellt. Dieses Rettinar gibt einen kurzen Einblick in den Führungsvorgang im Sinne der FwDV 100 und festigt ihn als roten Faden auch für Rettungsdienst-Personal.</p>	<p>Jens Wolff</p> <p>Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB</p>
39/2020	50	Di	08.12.2020	<p>Rechtliche Grundlagen des Bevölkerungsschutzes für alle Beteiligten in Feuerwehr, Rettungsdienst, Leitstellen und Verwaltung</p> <p>Das Rettinar behandelt grundsätzliche und spezielle rechtliche Grundlagen des Bevölkerungsschutzes für alle Beteiligten in Feuerwehr, Rettungsdienst, Leitstellen und Verwaltung. Die enge Verzahnung aller rechtlichen Grundlagen des Bevölkerungsschutzes bildet die Basis funktionierender Gefahrenabwehrsysteme. Auf Grundlage dieser rechtlichen Zusammenhänge werden die einzelnen Szenarien und Konstellationen verdeutlicht.</p>	<p>Frank Sölken</p> <p>Koordinator Katastrophenmanagement Universitätsklinikum Münster</p>
40/2020	50	Do	10.12.2020	<p>Übergaben im Rettungsdienst an Notarzt und Klinik – Wie und was ist wichtig?</p> <p>Eine strukturierte Übergabe oder Übernahme einer erkrankten oder verletzten Person an weitere Versorgungseinrichtungen (z.B. Krankenhaus, Hausarzt, Seniorenheim etc.) ist</p>	<p>Nicky Hagedorn</p> <p>Notfallsanitäter und Praxisanleiter</p>

				wichtiger Bestandteil einer guten Patientenversorgung. In diesem Rettinar wird die Übergabe von Patienten an weitere Rettungsmittel (RTW/NEF), an die Notaufnahme, den Schockraum oder andere zur weiteren Versorgung notwendige Einrichtungen (häusliche Pflege/Reha) vorgestellt. Zentrale Fragestellungen dabei sind „Wem mache ich die Übergabe?“, „Wann ist der Patient nicht mehr mein Patient?“, „Welche Informationen sind wann wichtig?“ und „Wie vergesse ich nichts?“	
41/2020	51	Di	15.12.2020	Der Behandlungsvertrag – Anforderungen an den Rettungsdienst (Gesamtüberblick) Welche Anforderungen stellen Gesetz und Rechtsprechung in Bezug auf die Behandlung der Patienten an die Tätigkeit des Rettungsdienstes? Dieses Rettinar gibt einen Gesamtüberblick über die Vorschriften im BGB zum Behandlungsvertrag und die Anforderungen an den Rettungsdienst, die sich daraus ergeben.	André Höhle LL.M., M.Sc., Syndikusrechtsanwalt
42/2020	51	Mi	16.12.2020	Aggressivität durch Rettungsdienst-Personal Nein, hier liegt kein Schreibfehler im Titel vor. Dieses Rettinar legt die Finger tief in die Wunde und beschäftigt sich tatsächlich damit, wie Aggressivität auch oftmals von Rettungsdienst-Personal selbst ausgeht. Sind uns diese Aspekte und negativen Beispiele erstmal bekannt, können wir alle daraus ein deeskalierendes Verhaltensmuster ableiten.	Jens Wolff Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB
43/2020	51	Do	17.12.2020	Geburtshilfe im Rettungsdienst Gerade im Rettungsdienst zählt die nicht geplante, plötzliche Geburt außerhalb eines Kreißsaals, zu Hause oder auf dem Weg in das Krankenhaus für alle Beteiligten als einschneidendes Erlebnis – oder als Alptraum. In diesem Rettinar wird der Umgang mit einer nicht geplanten Geburt im Rettungsdienst näher erläutert.	Christian Franke Notfallsanitäter und Praxisanleiter
44/2020	52	Di	22.12.2020	Umgang mit Senioren, Blinden und Hörgeschädigten Dieses Rettinar gibt einen Überblick über die wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit Senioren, Blinden und Hörgeschädigten. Zusätzlich soll insbesondere über eigene positive Erfahrungen und erlebte Fallstricke der Rettinar-Teilnehmenden diskutiert werden, um daraus sinnvolle Verhaltensregeln für zukünftige Einsätze abzuleiten.	Jens Wolff Dipl.-Wirt.-Inf., OrgL, Praxisanleiter, QMB

Bei Fragen zu unseren Rettinaren wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (Telefon: 0521/557416-0, E-Mail: rdschule@stiwl.de)!



studieninstitut
westfalen-lippe

medizin und rettungswesen

Rettinare®

www.rettinare.de